



Jan Scholten
Wunderbare Pflanzen
Eine neue homöopathische Botanik



zum Bestellen [hier klicken](#)

by naturmed Fachbuchvertrieb

Aidenbachstr. 78, 81379 München

Tel.: + 49 89 7499-156, Fax: + 49 89 7499-157

Email: info@naturmed.de, Web: <http://www.naturmed.de>

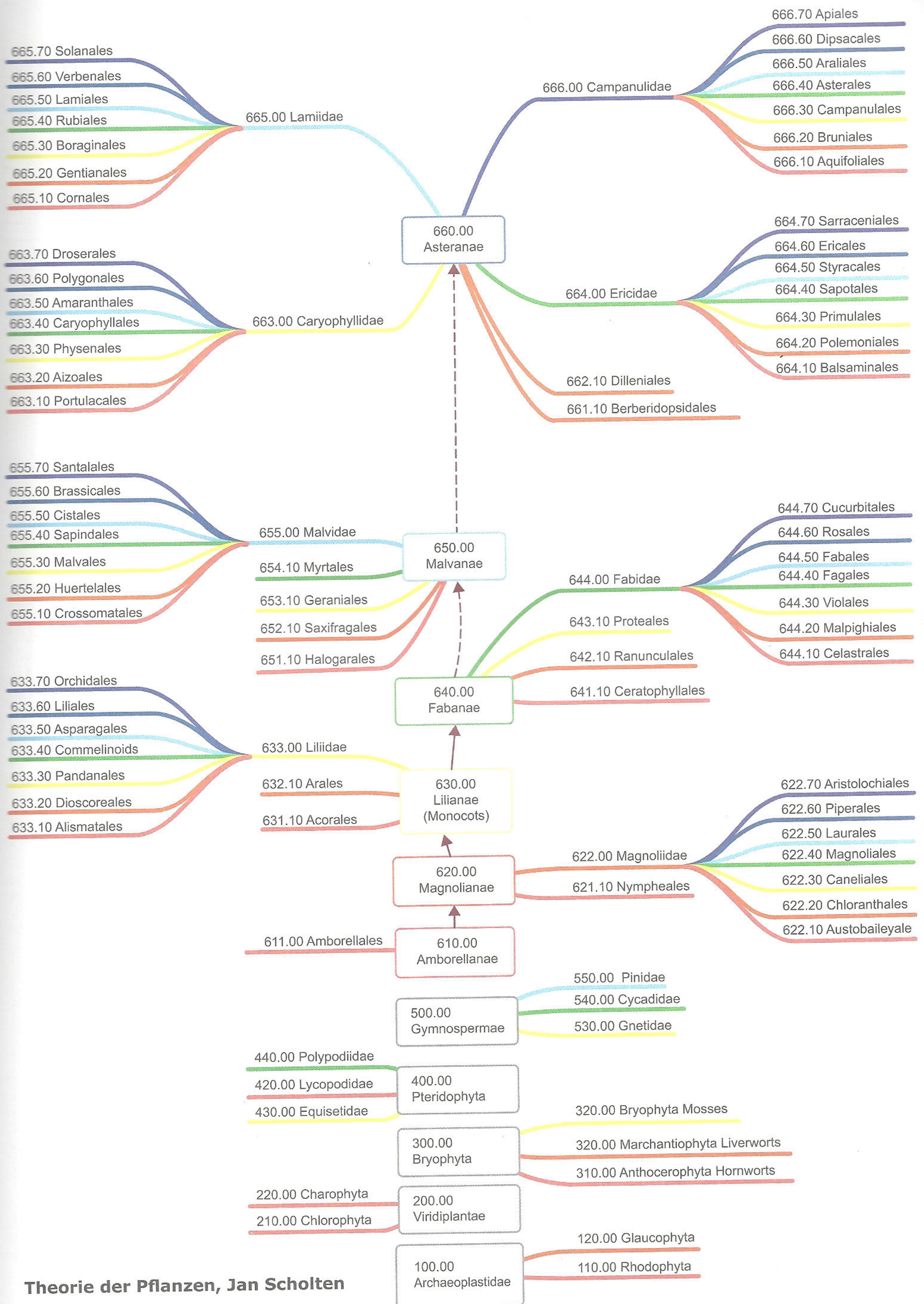
Jan Scholten

Wunderbare Pflanzen

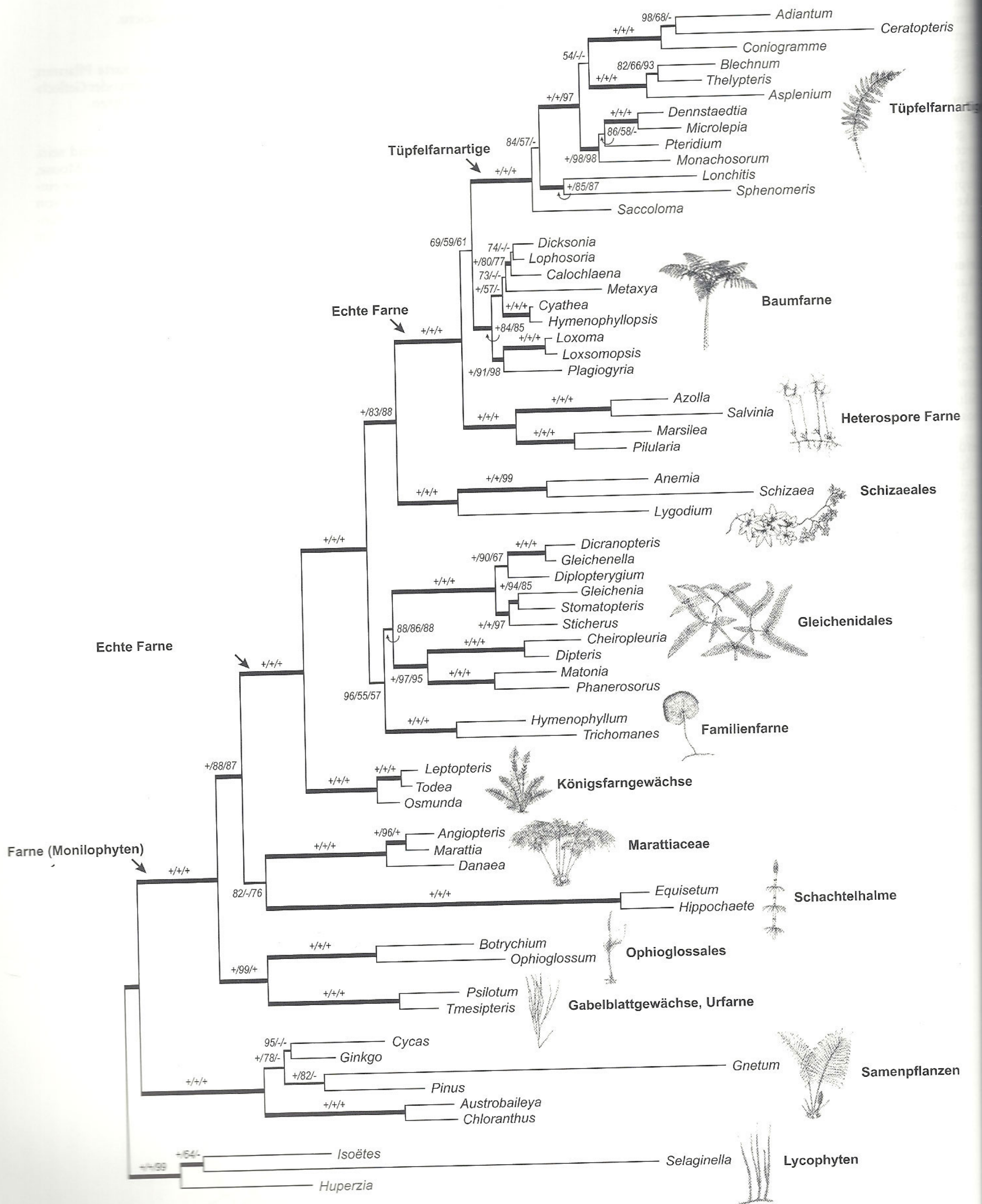
Eine neue homöopathische Botanik




Narayana Verlag



400.00 Pteridophyta



400.00 Pteridophyta

Farne

Wetter: Silizium-, Eisenserie.

Klassen: Pteridophyta; Pteridophyta; Sporen;
Wetter.

Wetter: Farne

Wetter: Ferns.

Wetter: Farne, Schachtelhalme und Bärlapp-
pflanzen; Gefäß- und Sporenpflanzen; haben
Wetter und Phloeme, Gefäße; Gefäßpflanzen;
haben Stängel, Blätter, Wurzeln; Sporenfort-
pflanzung; haben weder Samen noch Blüten.

Wetter

Die Pteridophyten sind ein Phylum im Pflan-
zenreich einschließlich Farne, Schachtelhalme
und Bärlapppflanzen. Es ist die erste Klade der
Tracheophyten, den Gefäßpflanzen. Sie sind Spo-
renpflanzen und haben weder Blüten noch Samen.
Die Pteridophyten werden in Lycophyten oder
Lycopodiophyten und Monilophyten unterteilt.
Die Lycopodiophyten stehen manchmal außer-
halb der Pteridophyten. Die Lycopodiophyten
und Pteridophyten werden dann als die zwei
Hauptkladen am Anfang der Tracheophyten
klassifiziert. Tracheophyten sind die Klade, die
auch die Gymnospermae und Angiospermae
umfasst.

Wetter: Kladen der erweiterten Pteridophy-
ten sind die Rhyniophyta, Zosterophyllophyta,
Trimerophytophyta und Progymnospermophyta.
Wetter: Theorie der Pflanzen werden die Pterido-
phyten, einschließlich der Lycopodiophyten, in
das Phylum 4 gestellt, und haben eine Verbin-
dung zur Eisenserie. Sie werden in die folgenden
Klassen unterteilt.

Die Pteridophyten sind schwer klassifizierbar –
wegen der unzureichenden Informationen, sowohl
aus der Materia Medica als auch was Fälle betrifft.
Wetter: kommt, dass viele Ordnungen klein sind,
nur aus einer Familie, und dass viele Familien
auch klein sind, mit nur einer oder wenigen
Gattungen. Dies geht teilweise darauf zurück,
dass viele Arten schon lange ausgestorben sind.

Klassen

1. Wasserstoffserie: Rhyniophyta?

2. Kohlenstoffserie: Lycopodiidae, Lycophyta,
Bärlapppflanzen.

3. Siliziumserie: Equisetidae, Equisetophyta,
Leptosporangiate Farne: Schachtelhalme, Psilotales,
Marattiales.

4. Eisenserie: Polypodiidae; Leptosporangiate
Farne, Polypodiopsida; Pteridopsida, echte Farne.

Wetter

Wetter: sehr altmodisch, hassen Veränderungen.
Wetter: betrifft, sollte alles so bleiben wie immer.
Wetter: haben aber nicht die Kraft, dies gegenüber
der Umgebung durchzusetzen. Das einzige,
was sie tun können, ist, sich in ihren eigenen
Raum zurückzuziehen und die Dinge so auf-
rechtzuerhalten, wie sie sind. Sie ziehen es vor,
sich in entlegene Orte zurückzuziehen, wo die
Dinge so sind, wie sie schon eine Ewigkeit waren,
und sie hoffen, dass es ewig so bleiben wird.
Wetter: wollen klein bleiben, wollen nicht wachsen
und mit allen ihren Verantwortungen erwach-
sen werden.

Wetter

Wetter: sie betrachten sich als sehr gut, unersetzbar.
Wetter: häufig, traditionsbewusst, altmodisch.
Wetter: empfindsam, überempfindlich gegenüber Kritik.
Wetter: schüchtern, im Hintergrund; Schwie-
gerheiten in der Kommunikation.
Wetter: ländliche Menschen.

Ihre Weltauffassung ist begrenzt, begrenzt auf
die ihrer eigenen Familie.

Lethargisches, widerliches Leben.

Stark männlich, Überlegenheitsgefühl.

Kindisch.

Konzentrationsprobleme; Gedächtnisverlust;
Desorientierung.

Verlangen: Routine; Vorhersehbarkeit.

Abneigung: Veränderung; Unvorhersehbarkeit;
Erwachsenwerden, am Großstadtleben teilneh-
men; Verantwortung; lernen; Anstrengung.

Angst: Alkoholiker werden; Streit der Eltern,
Scheidung.

Allgemein

Wetter: < Sonne; > Schatten, Feuchtigkeit.

Abneigung: Nahrung, Magersucht.

Essen: < Alkohol.

Körper

Allgemein: Beriberi, Thiaminmangel; Gewichts-
verlust; Wachstumsverzögerung; Korsakow-
Syndrom.

Energie: Erschöpfung.

Nervensystem: Enzephalopathie; Wernicke-
Syndrom; Ataxie.

Augen: Nystagmus; Blindheit; Diplopie, < seit-
wärts Schauen.

Lunge: Husten; Asthma, Bronchitis; Brustfell-
entzündung; Kurzatmigkeit.

Herz: Myokarditis; Herzdilatation.

Magen: Übelkeit; Erbrechen; schmerzloses
Aufstoßen.

Abdomen: Blähungen; Koliken; Würmer,
Bandwurm.

Rektum: Inkontinenz; Verstopfung.

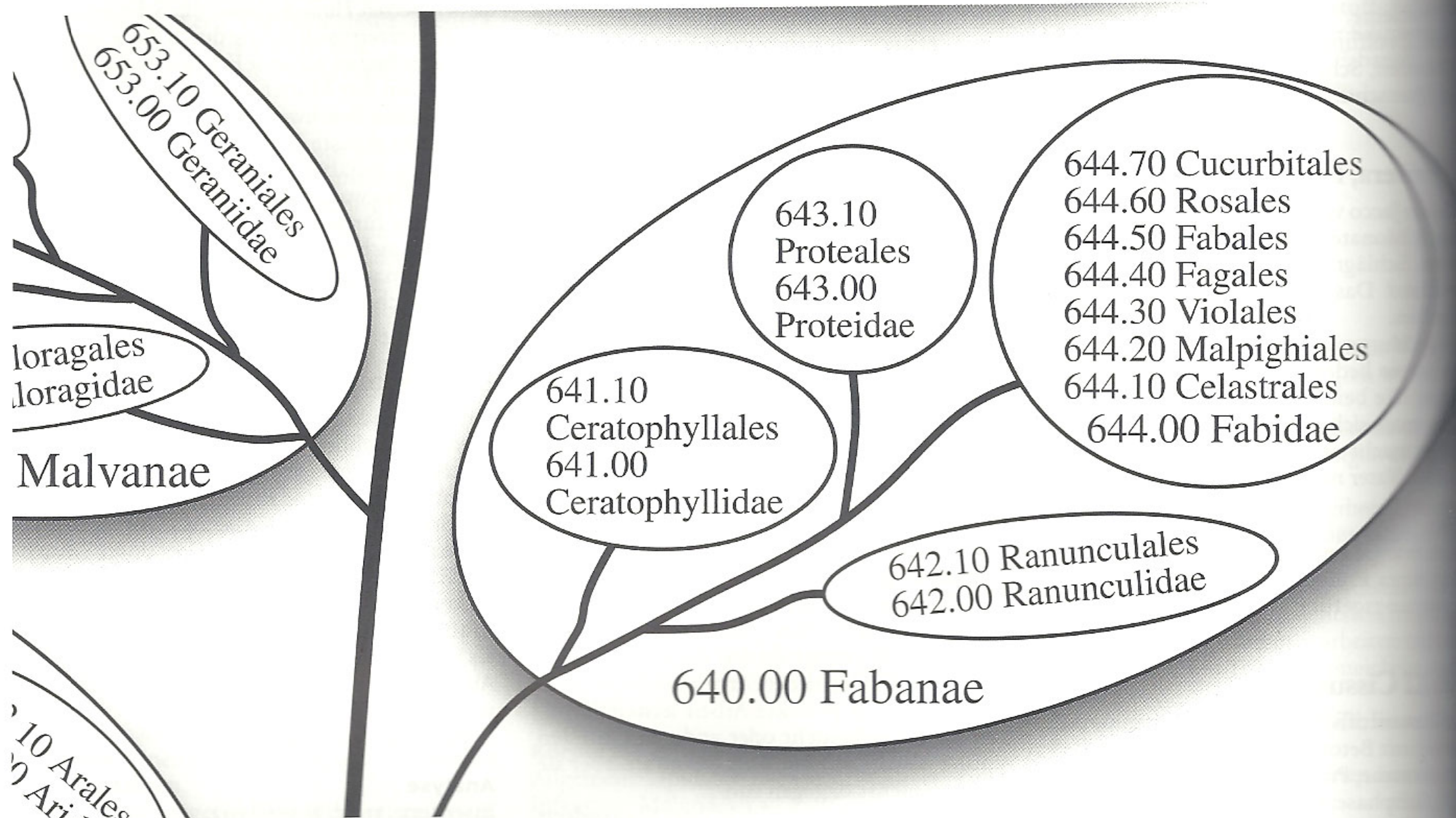
Harnwege: Bettnässen; unwillkürliches Urinieren,
< Stress, Eile; Stressinkontinenz.

Extremitäten: Kribbeln, Taubheit; Wadenkrämpfe,
< nachts.

Haut: dünner werdendes Haar; Schuppen.

640.00 Fabanae

644.00 Fabida



Klasse	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6	Phase 7
644 Fabidae	1. Celastrales	2. Malpighiales	3. Violales	4. Fagales	5. Fabales	6. Rosales	7. Cucurbitales
Subphase 1	Lepidobotryaceae	Podostemaceae	Rhizophoraceae	Betulaceae	Surianaceae	Rosaceae	Antennariaceae
Subphase 2	Parnassiaceae	Malpighiaceae	Passifloraceae	Casuarinaceae	Polygalaceae	Rhamnaceae	Cornaceae
Subphase 3	Huaceae	Linaceae	Violaceae	Carpinaceae	Mimosoideae	Barbeyaceae	Dalmanaceae
Subphase 4	Celastraceae	Clusiaceae	Euphorbiaceae	Fagaceae	Caesalpiniae	Ulmaceae	Tetradleaceae
Subphase 5	Cunoniaceae	Ochnaceae	Salicaceae	Juglandaceae	Papilionoideae	Moraceae	Cucurbitaceae
Subphase 6	Oxalidaceae	Putranjivaceae	Achariaceae	Myricaceae	Zygophyllaceae	Urticaceae	Begoniaceae
Subphase 7	Cephalotaceae	Chrysobalanaceae	Rafflesiaceae	Rhoipteleaceae	Krameriaceae	Cannabidaceae	Apocynaceae

Fabidae

Stoffwechsel, Kohlenstoff-, Silizium- und
Eisenstoffwechsel der Eisenserie.

...oder Fabiden.

~~Siliziumserie~~ Siliziumserie; Eisenserie.

Zur Klassifikation werden die Fabidae in acht Ordnungen unterteilt: die acht Ordnungen enthält: die stickstofffixierende Klade der Rhizobiales, die Fagales, die Cucurbitales, die Ordnungen der Celastrales, der Malpighiales, die zusammen die Fabiales-Klade bilden.

Die Ordnung Fabales enthält die Subklasse der Fabales, wobei die Fabales zusammengefasst sind. Die Fabales liegt die Betonung der Fabales auf der Eisenserie.

...haben das Gefühl, einen Platz
...müssen.

...haben einen Platz gefunden,
...kämpfen müssen oder mit dem
...fühlen.

...haben einen Platz, der aber noch
...sind sich nicht sicher, ob
...instinkt folgen oder lieber auf

...haben sich fest verankert im System. Das gibt ihnen Sicherheit, Verantwortung.

...geben ihren Platz, tun auch sehr
...das alles zu viel wird und sie
...fühlen.

...sich als Teil des Systems,
...den Gedanken, es wieder zu
...nicht genug Liebe und

...haben das Gefühl, ihren Platz
...verlieren zu können, oder
...zusammenbricht.

Die neue Kombination verschiedener Lebensbereiche zum Thema, Teil einer Familie und Teil der Dorfgemeinschaft zu sein. Als Teil der Familie muss man auch Teil des Dorfes. Die Dorfbewohner müssen die Position wahren und von den Dorfbewohnern respektiert werden, aber auch in der Familie seinen Teil zu leisten. Es müssen auch die Familienmitglieder ihren Platz innerhalb der Familie wahrnehmen und respektvoll miteinander umgehen. Es ist ein kompliziertes Gefüge, in dem nicht nur Arbeit und Familie untergebracht werden muss, sondern auch sein Glück finden sollte. Eine gute Balance zwischen Geben und Nehmen in diesem Gefüge zu finden, kann schwierig sein. Man muss sich oder andere zu sehr zurückdrängen lassen. Oft werden Menschen in diesem Gefüge zurückgedrängt oder hinausgedrängt.

Arbeit, Geld, Geschäft

Sie wollen richtig Geld verdienen und beruflich so erfolgreich sein, dass auch ordentlich etwas hereinkommt. Die Angst vor Armut ist groß. Diese Angst wird noch größer, wenn sie tatsächlich einmal viel Geld verloren haben oder Konkurs anmelden mussten, zum Beispiel wenn man sie geschäftlich betrogen oder ihnen das Geld gestohlen hat. Sie haben stets Angst, dass es nicht reicht, dass sie für die Zukunft nicht genug haben und dass auch die Rente im Alter zu knapp sein wird.

Sie arbeiten sehr hart, wollen etwas erreichen, geschäftlich erfolgreich sein. Ihrer Meinung nach muss man sich stets und ständig um das Geschäft kümmern und immer da sein, damit der Laden läuft. Sie verlangen das auch von anderen und von ihren Mitarbeitern. Sie investieren im großen Stil, um noch mehr Geld zu verdienen. Sie spekulieren vielleicht an der Börse, um noch höhere Profite einzufahren. Manchmal artet das in eine Art Zockerei aus, bei der sie auch leicht riesige Summen verlieren können.

Sie versuchen, ihr Hab und Gut auf jede erdenkliche Art abzusichern.

Familie und Heim

Sie arbeiten hart für ihre Familie und verdienen genug Geld, um gut für ihre Familie zu sorgen. Oft besitzen sie ein Familienunternehmen, in dem viele Familienmitglieder zusammenarbeiten. Auf diese Weise bleibt das Geld in der Familie. Der Vater als Chef oder Familienoberhaupt kann ziemlich dominant sein und erwarten, dass sich alle am gemeinsamen Unternehmen beteiligen. Sie sind sehr häuslich, das Zuhause ist ihr sicherer Hafen. Sie reisen nur aus geschäftlichen Gründen. Das Zuhause ist ihr Reich, das ihnen und ihrer Familie Sicherheit auch in Zukunft gewährt.

Geist

Scham- und Schuldgefühle, weil sie Fehler gemacht haben oder weil sie etwas unterlassen haben.

Zorn, rasende Wut, Wutanfälle, unterdrückt oder ausgedrückt, < zu hohe Anforderungen, Ablehnung, Demütigung, Erniedrigung.

Traurig, depressiv, Ablehnung, Niederlagen, Mangel an Liebe, Demütigung, Erniedrigung, Apathie, Gleichgültigkeit, weil sie denken, sie könnten ihre Ziele nicht verwirklichen.

Sie wissen nicht, ob die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft gut laufen wird.

Sie verstehen nicht, worauf es ankommt, damit in der Gemeinschaft alles gut läuft.

644.10 Celastrales

Serien: Wasserstoff-, Kohlenstoff-, Silizium- und Eisenserie; mit Betonung der Eisenserie.
Kladen: Celastrales; Celastrales; Fabidae.
Phase: 1.

Deutsch: Spindelbaumartige.
Inhaltsstoffe: Oxalsäure.
DD: Brom, Kohlenstoff, Sauerstoff, Chlor, Eisenserie.

Taxonomie

Die Celastrales sind eine Ordnung der Fabidae und gehören zur COM-Klade.
In der Theorie der Pflanzen ist die Ordnung der Oxalidales in der Ordnung der Celastrales untergebracht, was keinen Einfluss auf die Monophylie hat. Die Celastrales werden Phase 1 zugeordnet.

Subphasen

1. Lepidobotryaceae
2. Parnassiaceae
3. Huaceae.
4. Celastraceae.
5. Cunoniaceae, einschließlich Baueraceae, Brunelliaceae, Davidsoniaceae, Elaeocarpaceae, Eucryphiaceae, Tremandraceae.
6. Oxalidaceae, einschließlich Averrhoaceae, Connaraceae.
7. Cephalotaceae.

Einführung

Sie fühlen sich oft allein, isoliert und bedroht, in ihrer Familie, als Kind und als Mitglied ihres Sozialverbands. Ihnen fehlt es an Selbstwertgefühl. Es kann die Situation eines Waisenkindes sein. Sie fühlen sich als Außenseiter, selbst wenn sie in einer Familie oder mit anderen Menschen zusammenleben. Sie haben immer das Gefühl, nicht wirklich dazuzugehören.
Ihre Strategie, um gemocht zu werden, ist es, immer gut gelaunt zu sein, andere aufzubauen und für gute Stimmung zu sorgen. Als Kinder haben sie Angst, ihre Eltern könnten sie verlassen oder krank werden und sterben oder vielleicht einfach davonlaufen, weil sie in ihrer Ehe und mit ihren Kindern so viel durchmachen mussten. So geben sie sich humorvoll, um ihre depressiven Eltern aufzuheitern. Sie spielen den Clown, den Spaßvogel. Im Extremfall können sie sich gar nicht mehr normal verhalten, sie werden zum Dauerclown, was sie allerdings wieder sehr einsam macht, genau das, was sie eigentlich vermeiden wollten.

Geist

Impulsiv.
Scherzen.
Wollen stabile, geordnete und gesicherte Verhältnisse, aber all das wird künstlich aufrechterhalten und kann somit sehr leicht zusammenbrechen.

Allgemein

Empfindung: unbeweglich vs. beweglich.

644.14 Celastraceae

Serien: Wasserstoff-, Kohlenstoff-, Silizium- und Eisenserie; mit Betonung der Eisenserie.
Kladen: Celastraceae; Celastrales; Fabidae.
Phase: 1; Subphase: 4.
Deutsch: Familie der Spindelbaumgewächse.
Englisch: Staff vine family; Spindle tree family.
Französisch: Celastracees (= Himmelssterne).
Inhaltsstoffe: chinoide Triterpenpigmente; Dulcitol; Herzglykoside; Guttapercha.
Verwendung: Guttapercha-Harz wird zur Isolierung von elektrischen Kabeln verwendet.
DD: Schwefel, Eisenserie, Silberserie.

Einführung

Sie fühlen sich oft allein, isoliert und bedroht, in ihrer Familie, als Kind und als Mitglied ihres Sozialverbands. Ihnen fehlt es an Selbstwertgefühl. Es kann die Situation eines Waisenkindes sein. Sie fühlen sich als Außenseiter, selbst wenn sie in einer Familie oder mit anderen Menschen zusammenleben. Sie haben immer das Gefühl, nicht wirklich dazuzugehören.
Ihre Strategie, um gemocht zu werden, ist es, immer gut gelaunt zu sein, andere aufzubauen und für gute Stimmung zu sorgen. Als Kinder haben sie Angst, ihre Eltern könnten sie verlassen oder krank werden und sterben oder vielleicht einfach davonlaufen, weil sie in ihrer Ehe und mit ihren Kindern so viel durchmachen mussten. So geben sie sich humorvoll, um ihre depressiven Eltern aufzuheitern. Sie spielen den Clown, den Spaßvogel. Im Extremfall können sie sich gar nicht mehr normal verhalten, sie werden zum Dauerclown, was sie allerdings wieder sehr einsam macht, genau das, was sie eigentlich vermeiden wollten.

Geist

Schauen ständig zu den oberen Gesellschaftsschichten auf.
Angst, nicht geschätzt zu werden.
Narzisstisch, eitel.
Andere sind nur dafür da, um ihnen Anerkennung zu zollen.
Heirat in eine niedrigere soziale Schicht.
Heirat in eine höhere soziale Schicht.
Reizbar, wütend, launenhaft, reizbar.
Freundlich, kontaktfreudig, Wohlbefinden, Kameradschaft, Gemeinschaft, immer am Plaudern.
Euphorisch, angeregt.
Verwirrt.
Angst: Verfolgung.
Isoliert, allein.

Allgemein

Empfindung: unbeweglich vs. beweglich; will, dass alles bleibt, wie es ist, ordentlich und stabil, vor allem, was Beziehungen angeht; aber das Ganze wird künstlich zusammengehalten und kann daher sehr leicht auseinanderbrechen.
Schweiß: kalt.

Körper

Magen: Verdauungsstörungen, sterbenselend übel.
Abdomen: Leberträgheit; Gallenblasenentzündung, Steine.
Rektum: Verstopfung, Stuhlgang reichlich, heftig, + Blähungen.
Haut: Cellulitis.

Celastraceae-Stadien

3. Parnassia palustris
6. Tripterygium
8. Euonymus atropurpureus
8. Euonymus europaea
9. Canotia holacantha
10. Celastrus scandens
12. Maytenus ehrifolia
12. Maytenus illicifolia
13. Cassine aethiopica
16. Salacia reticulata
17. Catha edulis

644.14.03 Parnassia palustris

Serien: Wasserstoff-, Kohlenstoff-, Silizium- und Eisenserie; mit Betonung der Eisenserie.
Kladen: Celastraceae; Celastrales; Fabidae.
Phase: 1; Subphase: 4.
Stadium: 3.

Deutsch: Sumpferzblatt.
Englisch: Marsh grass of Parnassus.
Parnassus; Bog star.

Körper

Mund: Entzündung.
Rektum: Durchfall, Würmer.
Harnwege: Urin spärlich.

644.14.06 Tripterygium wilfordii

Serien: Wasserstoff-, Kohlenstoff-, Silizium- und Eisenserie; mit Betonung der Eisenserie.
Kladen: Celastraceae; Celastrales; Fabidae.
Phase: 1; Subphase: 4.
Stadium: 6.
Name: Leigongteng
Deutsch: Wilfords Dreiflügelfrucht.
Englisch: Thunder god vine; Thunder vine.

Körper

Allgemein: Krebs, Autoimmunerkrankung, rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematoses.
Augen: Pterygium.
Extremitäten: Arthritis.
Haut: Schuppenflechte.

644.14.08 Euonymus atropurpureus

Serien: Wasserstoff-, Kohlenstoff-, Silizium- und Eisenserie; mit Betonung der Eisenserie.
Kladen: Celastraceae; Celastrales; Fabidae.
Phase: 1; Subphase: 4.
Stadium: 8.

Deutsch: Gewöhnlicher Spindelstrauch.
Englisch: Eastern wahoo, Burning bush.
Französisch: Fusain rouge.

Geist

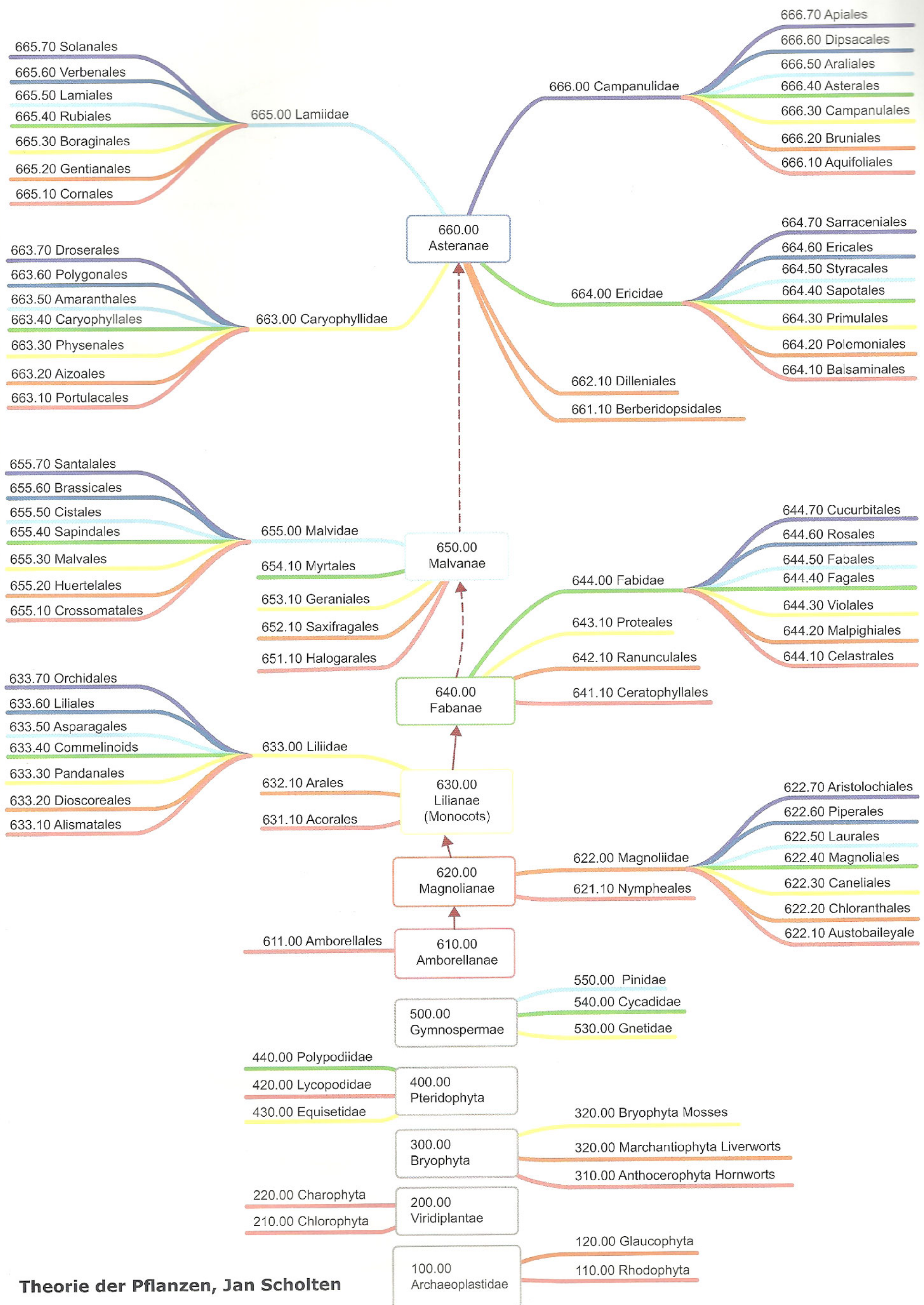
Niedergeschlagen, reizbar, launisch, feindselig.
Geistig verwirrt, vernebelt, träge, benommen.
Konzentrationschwierigkeiten; Gedächtnisverlust, Langsamkeit, findet keine Worte, kann an bekannte Namen nicht erinnern.
Fühlt sich überlegen, denkt, er würde Leben und Tod entscheiden.
Intellektuelle Frau, die mit einem Mann aus der Arbeiterklasse verheiratet ist, um sich selbst zu fühlen, als feministischer Sieg.
Intellektueller Mann, der mit einer Frau aus der Arbeiterklasse verheiratet ist, weil er sich selbst überlegen fühlt.
Männer: gesteigertes sexuelles Verlangen, häufige Erektionen.
Schläfrig, träge, müde, geistig erschöpft.
Wollen nicht, dass andere von ihren Problemen wissen; Abneigung gegen Mitleid und Hilfe.

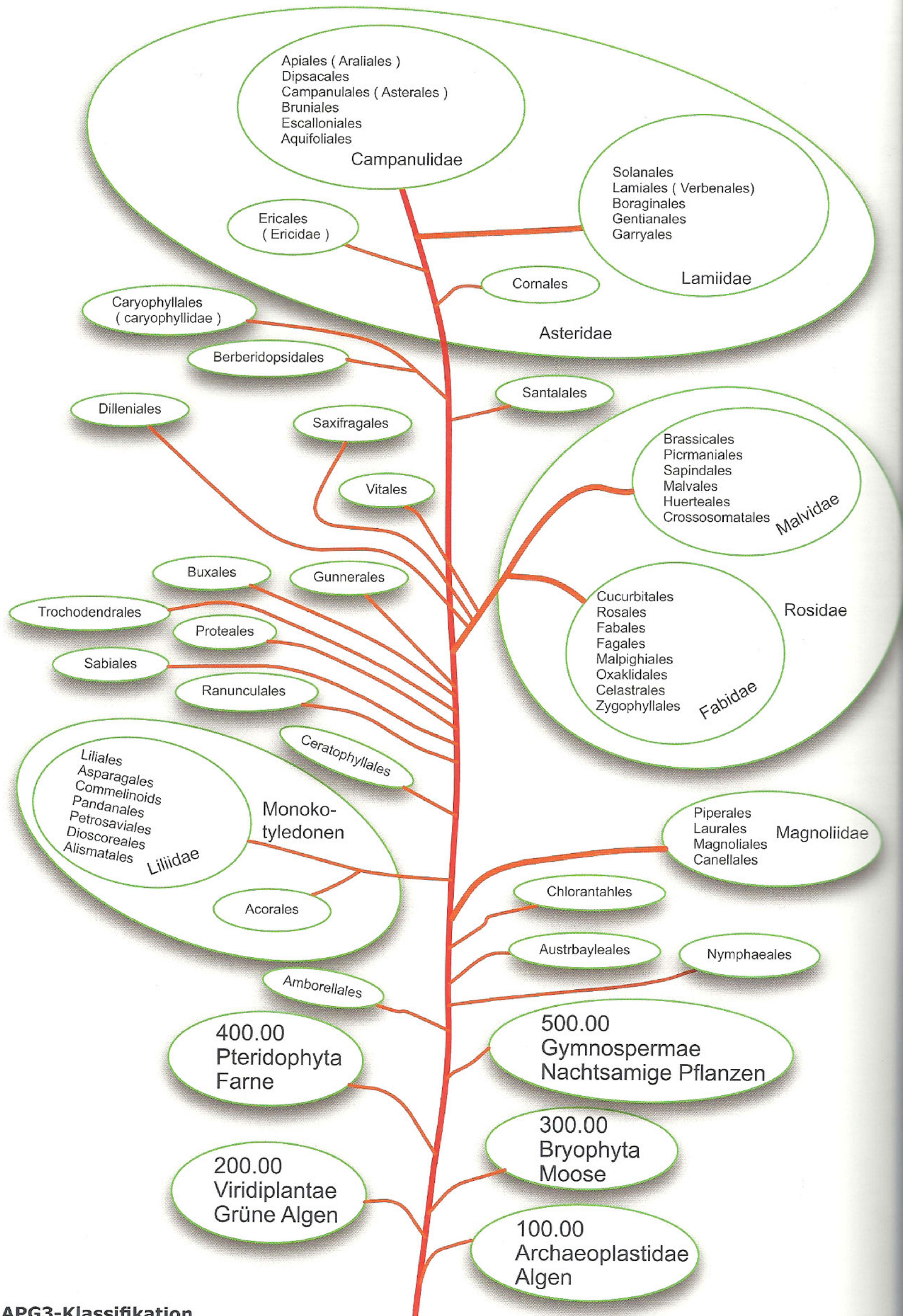
Allgemein

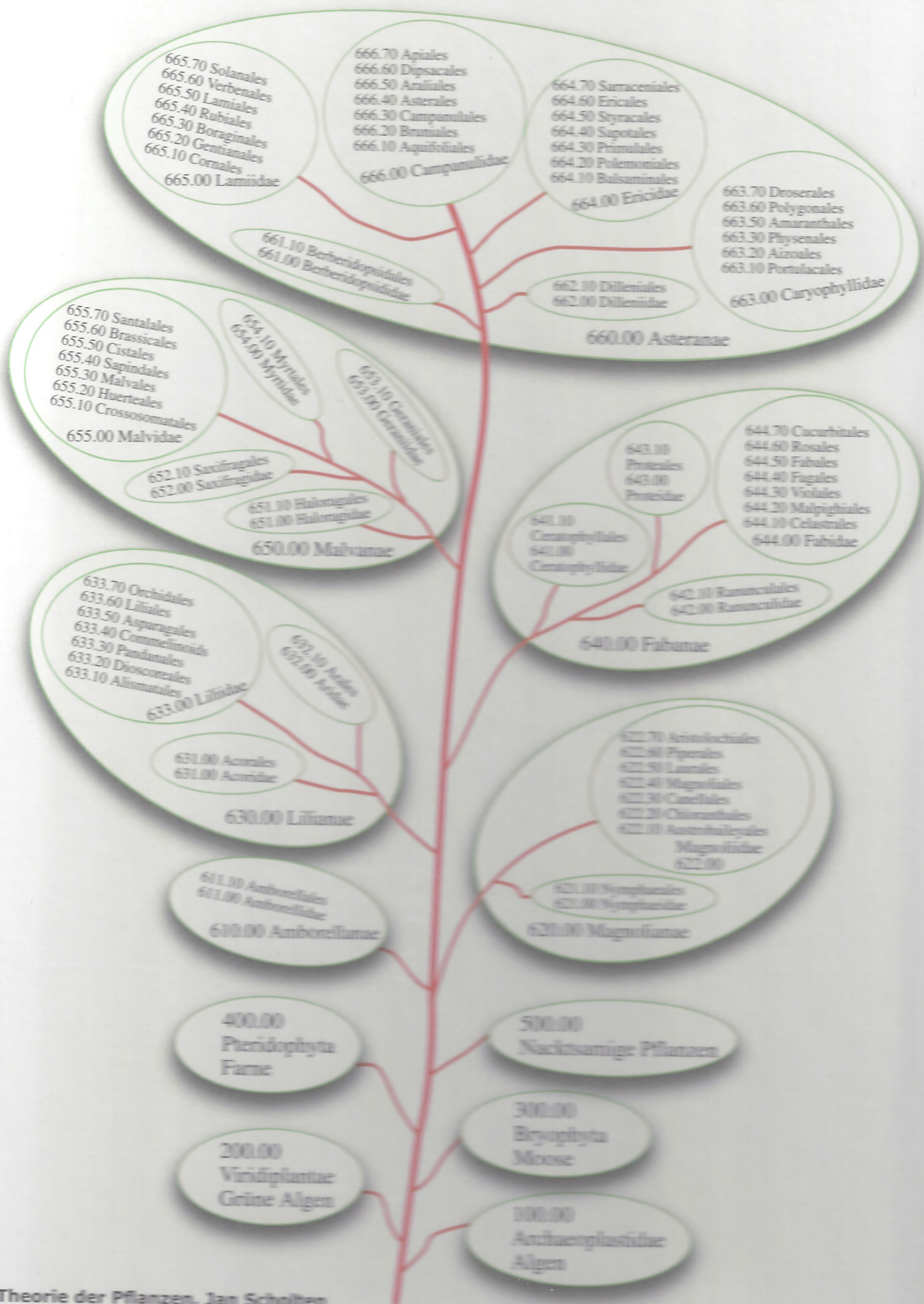
Typus: brünett.
Wetter: > kühle Zugluft, Luft, an der man sich nicht aufhängen will.
Zeit: < abends.
Verlangen: durstig; salzig, gesalzene Nahrung, fleisch, Speck, gesalzener Fisch, saure Nahrung.
Abneigung: Essen.
Essen: > und < Essen.
Schlaf: schläfrig, Schlafbedürfnis, > und < dem Schlaf.
Physisch: > Druck, > Bett; > Rückwärtsgehen; > Stuhlgang.

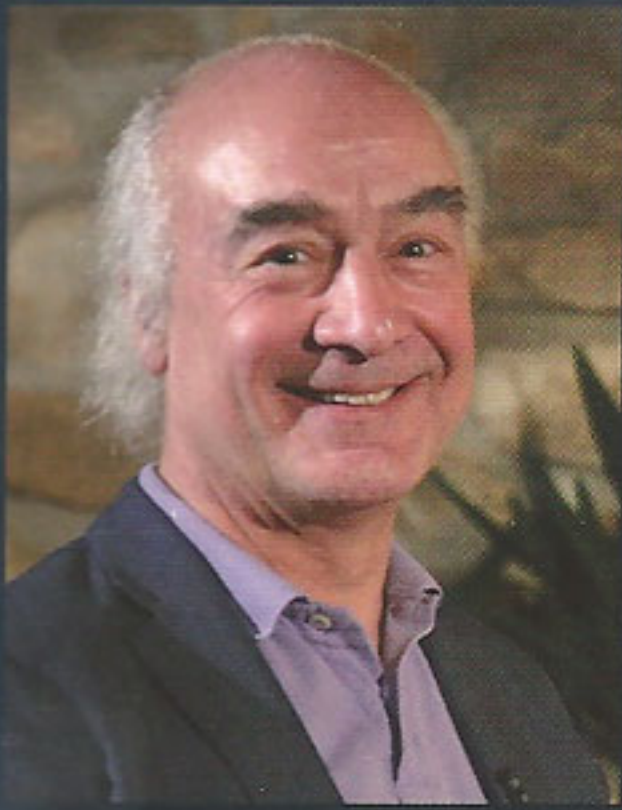
8.1. Index der lateinischen Pflanzennamen

Name	Seite	Name	Seite	Name
Abelia longifolia (666.62.07)	842	Ageratina aromatica (666.44.05)	777	Ampelopsis quinquefolia (643.16.05)
Abelmoschus (655.33.01)	436	Ageratina dendroides (666.44.05)	778	Ampelopsis trifoliata (643.16.05)
Abelmoschus esculentus (655.33.01)	436	Ageratum conyzoides (666.44.04)	776	Ampelopsis wetchii (643.16.05)
Abelmoschus moschatus (655.33.01)	436	Aglaia odorata (655.47.01)	474	Amphipterygium adstringens (643.16.05)
Abies balsamea (555.14.11)	67	Agnus castus (665.55.14)	695	Anacardiaceae (655.42)
Abies bracteata = Sequoia gigantea (555.14.10)	66	Agraphis nutans (633.53.04)	164	Anacardium occidentale (655.42)
Abies canadensis (555.14.14)	67	Agrimonia eupatoria (644.61.06)	341	Anacyclus pyrethrum (666.47)
Abies nigra (555.14.05)	66	Agrostemma githago (663.41.15)	537	Anadenanthera peregrina (644.53)
Abroma augusta (655.37.14)	442	Ailanthus altissima (655.46.07)	471	Anagallis arvensis (664.34.16)
Abrotanum (666.47.15)	825	Ailanthus glandulosa (655.46.07)	471	Anamirta cocculus
Abrus precatorius (644.55.09)	323	Aizoaceae (663.23)	523	= Cocculus indicus (642.13.12)
Absinthium (666.47.17)	827	Aizoales (663.20)	523	Ananas comosus (633.47.01)
Abuta rufescens (642.16.02)	235	Ajuga chamaepitys (665.55)	698	Ananas sativa (633.47.01)
Abutilon avicennae (655.33.13)	439	Ajuga reptans (665.55)	698	Anantherum muricatum (633.42)
Abutilon theophrasti (655.33.13)	439	Akebia quinata (642.12.17)	213	Anarcadium orientale (655.42.12)
Acacia dealbata (644.53.10)	308	Albizia julibrissin (644.53.08)	308	Anchusa officinalis (665.33.06)
Acacia rostellifera (644.53.03)	307	Albica setosa (633.53.13)	166	Andersonia rohitika (664.65.12)
Acalypha indica (644.34.15)	286	Alcea rosea (655.33.09)	439	Andira inermis (644.55.13)
Acanthaceae (665.62)	706	Alchemilla vulgaris (644.61.07)	342	Andrographis paniculata (665.62)
Acanthus hungaricus (665.62.11)	707	Alchornea cordifolia (644.34.14)	286	Andromeda glaucophylla (664.66)
Acanthus mollis (665.62.02)	706	Alettris farinosa (633.26.14)	129	Andropogon squarrosus (633.42)
Acer campestre (655.44.08)	466	Aleurites moluccana (644.34)	289	Anemona hepatica
Acer circinatum (655.44.08)	466	Alisma gramineum (633.14.04)	125	= Hepatica triloba (642.13.12)
Acer negundo (655.44.08)	466	Alisma plantago (633.14.04)	125	Anemone nemorosa (642.13.12)
Acer pseudoplatanus (655.44.08)	466	Alismataceae (633.14)	124	Anemone pratensis
Acer saccharum (655.44.08)	467	Alismatales (633.10)	124	= Pulsatilla pratensis (642.13.12)
Achariaceae (644.36)	294	Alkanna tinctoria (665.33.16)	647	Anemopsis californica (622.66)
Achillea erba-rotta (666.47.11)	819	Allamanda cathartica (665.25.12)	624	Anethum graveolens (666.74.03)
Achillea millefolium (666.47.11)	819	Alliaria petiolata (655.66.03)	489	Angelica archangelica (666.74.11)
Achyranthes aspera (663.55.03)	543	Allium cepa (633.56.06)	175	Angelica sinensis (666.74.11)
Achyranthes calea (663.55.17)	544	Allium sativum (633.56.13)	177	Angiospermae (600.00)
Acmella oleracea (666.44.03)	775	Allium schoenoprasum (633.56.14)	178	Angophora costata (654.14.11)
Acokanthera schimperi (665.25.11)	624	Allium ursinum (633.56.03)	175	Angophora lanceolata (654.14.11)
Aconitum anthora (642.13.01)	214	Alnus glutinosa (644.41.06)	296	Angostura trifoliata (655.41.08)
Aconitum cammarum (642.13.01)	214	Alnus incana (644.41.06)	296	Angustura vera (655.41.08)
Aconitum ferox (642.13.01)	215	Alnus rubra (644.41.06)	296	Anhalonium lewinii (663.14.17)
Aconitum lycoctonum (642.13.01)	215	Aloe soccotrina (633.57.16)	180	Aniba rosaeodora (622.54.05)
Aconitum napellus (642.13.01)	216	Aloe succotrina		Anigozanthos humilis (633.46.13)
Aconitum septentrionale (642.13.01)	216	= Aloe soccotrina (633.57.16)	180	Anigozanthos manglesii (633.46.13)
Acoraceae (631.11)	111	Alonsoa meridionalis (665.54.07)	676	Anisophylleaceae (644.71)
Acorales (631.10)	111	Aloysia citrodora (665.64.03)	709	Annona muricata (622.43.12)
Acoridae (631.00)	111	Alpinia conchigera (633.45.03)	148	Annonaceae (622.43)
Acorus calamus (631.11.01)	112	Alpinia officinarum (633.45.03)	148	Anogeissus latifolia (654.16.10)
Actaea racemosa = Cimicifuga (642.13.13)	222	Alstonia constricta (665.25.06)	622	Anredera cordifolia (663.12.02)
Actaea rubra (642.13.05)	218	Alstonia scholaris (665.25.06)	622	Antennaria dioica (666.45.02)
Actaea spicata (642.13.03)	217	Alternanthera repens (663.55.05)	543	Antennaria neglecta (666.45.02)
Actinidia deliciosa (664.72.13)	594	Alternanthera sessilis (663.55.05)	543	Anthemideae (666.47)
Actinidiaceae (664.72)	594	Althaea officinalis (655.33.05)	438	Anthemis nobilis (666.47.04)
Adansonia digitata (655.34.10)	441	Althaea rosea (655.33.09)	439	Anthocerotophyta (311.10)
Adenandra uniflora (655.41.02)	446	Amaracus dictamnus (665.55.10)	689	Anthoxanthum odoratum (633.42)
Adenium obesum (665.26.06)	628	Amaranthaceae (663.55)	543	Anthriscus caucalis (666.76.07)
Adiantum capillus-veneris (444.50.13)	58	Amaranthales (663.50)	538	Anthriscus cerefolium (666.76.07)
Adlumia fungosa (642.15.13)	233	Amaranthus caudatus (663.55.10)	544	Anthriscus sylvestris (666.76.07)
Adonis aestivalis (642.13.16)	225	Amaranthus hybridus (663.55.08)	543	Anthyllis vulneraria (644.55.01)
Adonis vernalis (642.13.16)	226	Amaranthus retroflexus (663.55.08)	543	Antiaris toxicaria (644.65.12)
Adoxa moschatellina (666.61.06)	838	Amaranthus spinosus (663.55.12)	544	Antirrhinum majus (665.51.17)
Adoxaceae (666.61)	837	Amaryllidaceae (633.56)	174	Aphanes arvensis (644.61.07)
Aechmea chantinii (633.47.13)	157	Amaryllis belladonna (633.56.10)	176	Aphloia madagascariensis (655.12.14)
Aechmea nidularioides (633.47.08)	156	Amaryllis disticha (633.56.12)	177	Aphloia theiformis (655.12.14)
Aegle marmelos (655.41.06)	447	Amborella trichopoda (611.11.01)	75	Aphloiaceae (655.12)
Aegopodium podagraria (666.74.07)	860	Amborellaceae (611.11)	75	Apiaceae (666.70)
Aeschyanthus micranthus (665.52.14)	673	Amborellales (611.10)	75	Apioidae (666.74)
Aesculus carnea (655.44.10)	467	Amborellanae (610.00)	75	Apium graveolens (666.74.03)
Aesculus glabra (655.44.10)	467	Amborellidae (611.00)	75	Apium inundatum (666.74.03)
Aesculus hippocastanum (655.44.10)	467	Ambrosia artemisiifolia (666.44.15)	789	Apocynae (665.26)
Aethusa cynapium (666.74.13)	866	Amelanchier canadensis (644.61.05)	341	Apocynum androsaemifolium (666.74.03)
Aextoxicon punctatum (661.11.01)	509	Amelanchier spicata (644.61.05)	341	Apocynum cannabinum (665.26.06)
Agapanthus praecox (633.56.07)	176	Ammi majus (666.74.04)	859	Apodanthaceae (644.77)
Agathis australis (555.12.01)	65	Ammi visnaga (666.74.04)	859	Aponogeton distachyos (633.15.07)
Agathosma crenulata (655.41.16)	453	Ammobium alatum (666.45.06)	797	Aponogetonaceae (633.15)
Agavaceae (633.55)	171	Amorphophallus konjac (632.11.12)	119	Apostasioideae (633.71)
Agave americana (633.55.09)	172	Amorphophallus titanum (632.11.12)	120	Aptenia cordifolia (663.23.04)
Agave tequilana (633.55.09)	172	Ampelodesmos mauritanicus (633.42.04)	136	Aquifoliaceae (666.14)









Dieses Werk wird das große Standardwerk über Pflanzen in der Homöopathie werden. Es ist das erste, das nicht nur einzelne Familien, sondern auch die komplette übergeordnete Baumstruktur beschreibt – von den ursprünglichen Algen und Farnen bis zu den hochentwickelten Asterngewächsen.

Jan Scholten gibt die Themen der großen Abteilungen wie der Blütenpflanzen, der Klassen und Ordnungen bis zu den einzelnen Familien und den zugehörigen Pflanzen. Diese wiederum teilt er einzelnen Stadien zu und formuliert deren Essenz und gibt kurze Beispielfälle.

Allein der Umfang von über 1.800 Einzelmittel-Beschreibungen machen das Werk zu einer Enzyklopädie. Alte Bekannte wie *Lycopodium* oder *Thuja* erscheinen in neuem Licht. Jedoch eröffnet sich auch eine Fülle an bisher völlig unbekannten pflanzlichen Mitteln.

Der eigentliche Wert liegt jedoch in der Entdeckung der Systematik der Pflanzen. Jede Pflanze wird durch ihre botanische Zuordnung in ihren Eigenarten verständlich, wobei Jan Scholten der neuesten auf genetischen Analysen basierenden APG-Klassifikation folgt. Dadurch zeichnet sich eine völlig neue Materia Medica ab, die nicht nur aus Symptomsammlungen besteht. Die Themen von Familien und Ordnungen machen die Fülle der einzelnen Mittel erst verständlich und ableitbar. Bekannte Heilpflanzen wie *Belladonna* und *Solanum nigrum* werden besser verstanden, wenn sie durch die Themen ihrer Familien (*Solanaceae*), Ordnungen (*Solanales*) und Klassen (*Lamiidae*) gesehen werden.

So ist erstmals eine Voraussage möglich, wie und bei welchen Krankheitszuständen bisher ungeprüfte Pflanzen verwendbar sind. Damit erweitert das Werk unsere therapeutischen Möglichkeiten in erstaunlichem Maße.

Die Theorie der Pflanzen ist inzwischen in der Praxis vielfach bestätigt worden. Hunderte von homöopathischen Fallschilderungen zeigen, wie man sie praktisch anwendet. Der Leser kann dies vor allem durch die sehr erhellenden kurzen Fallanalysen lernen. Das Buch ist ein absolutes Muss für jeden Homöopathen, selbst wenn man es nur als Nachschlagewerk benutzt. Das vermittelte Wissen ist fast unermesslich. Man kann nur ahnen, was dieses neue System für die homöopathische Heilkunst bedeuten wird.

„Nie wurde eine vollständigere und lebendigere Materia Medica des Pflanzenreichs erschaffen. Dies könnte sehr wohl DAS Buch werden, das die Zukunft der Homöopathie prägen wird.“

– Pieter Kuiper, homöopathischer Arzt, Holland

